

Die gedachte gerade Linie, welche durch den Mittelpunkt der Erde geht und um welche sich dieselbe bewegt, wird Erdsachse genannt. Die beiden Endpunkte derselben heißen Pole (Nord- und Südpol).

b. Erdteile und Weltmeere. Von der Erdoberfläche sind etwa $\frac{3}{4}$ Wasser und $\frac{1}{4}$ Land. Die großen, zusammenhängenden Landmassen der Erde heißen Erdteile (Kontinente). Man unterscheidet 5 Erdteile: Europa, Asien, Afrika, Amerika und Australien. Die ersten 3 heißen die Alte Welt, die letzten beiden bilden die Neue Welt. Die große zusammenhängende Wassermasse teilt man in 5 Hauptmeere oder Ozeane ein. Diese heißen: der Atlantische Ozean, der Indische Ozean, der Große oder Stille Ozean, das Nördliche Eismeer, das Südliche Eismeer.

c. Das Liniennetz auf dem Globus. Die Kreislinie, welche man sich so um die Erde gezogen denkt, daß sie in allen ihren Punkten gleich weit von den beiden Polen absteht, wird Äquator, d. i. Gleicher, genannt. Der Äquator teilt die Erde in zwei gleich große Hälften, eine nördliche und eine südliche Halbkugel. — Parallel mit dem Äquator denkt man sich nach N. 89 und nach S. ebenfalls 89 Kreise gezogen, Parallel- oder Breitenkreise genannt. Nach den Polen zu werden dieselben immer kleiner, und an die Stelle des 90. Kreises tritt der Pol selbst, also ein Punkt. Zwischen je zwei solchen Kreisen liegt ein Grad, Breitengrad. Es gibt folglich 90° n. und 90° s. Breite. Geographische Breite ist die Entfernung eines Punktes vom Äquator nach N. oder S. in Breitengraden ausgedrückt. — Der Äquator zerfällt, wie jeder Kreis, in 360 gleiche Teile. Durch jeden Teilpunkt denkt man sich Halbkreise gelegt, welche die beiden Pole verbinden; sie heißen Längelinien oder Meridiane, d. h. Mittagslinien, weil alle Orte unter ein und demselben Meridiane zu gleicher Zeit Mittag haben. Zwischen den 360 Meridianen liegen 360 Längengrade. Als Nullmeridian gilt meist derjenige der Sternwarte von Greenwich [grünitsch] bei London, häufig aber auch noch der von Ferro, einer kleinen westafrikanischen Insel; nach Ferro rechnen z. B. unsere Generalstabskarten. Vom Nullmeridian an zählt man die Längengrade meist nur nach O. hin um die ganze Erde, erhält also 360 Längengrade. Zählt man nach O. und nach W. hin um die halbe Erde, so muß man 180 Grad östlicher und 180 Grad westlicher Länge unterscheiden. (Östliche und westliche Halbkugel.) Geographische Länge ist die Entfernung eines Punktes vom Nullmeridian in Längengraden ausgedrückt. Ein Längengrad am Äquator hat 111 km.

d. Die Zonen. $23\frac{1}{2}^{\circ}$ n. vom Äquator und parallel mit demselben zieht sich der Wendekreis des Krebses, ebenso weit s. vom Äquator der Wendekreis des Steinbocks hin. $23\frac{1}{2}^{\circ}$ von den Polen entfernt sind die Polarkreise (n. u. s. Polarkreis). Zwischen den beiden Wendekreisen liegt die heiße Zone, zwischen den Wende- und Polarkreisen liegen die gemäßigten Zonen (nördliche und südliche gemäßigte Zone), und von den Polarkreisen bis zu den Polen befinden sich die kalten Zonen (nördliche und südliche kalte Zone). Es gibt also 5 Zonen.